

Schweitenkirchen

Baudenkmäler

- D-1-86-152-37** **A 9; Kr PAF 9.** Autobahnbrücke Holledau, Viadukt der 1936 begonnenen Reichsautobahn, 16-bogiger, als Doppelbrücke errichteter Betonbau, Bogenreihen mit verschiedenfarbigen Granitplatten verblendet, durch Fahrbahnüberbau nachträglich zusammengeschlossen, von Georg Gsaenger, 1937-39, 1945 gesprengt, 1949 wieder aufgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-4** **Ampertshausen 11.** Hofeinfahrt, verputzte Ziegelmauer mit neugotischem Ziergitter, um 1907.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-3** **Ampertshausen 15.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, verputzter Satteldachbau mit dreiseitigem Chorschluss und Westturm mit Spitzhelm, Saalbau mit korbbogigem Tonnengewölbe und eingezogenem Chor mit Kreuzrippengewölbe, 14. Jh., Langhauserweiterung und Turmobergeschoss 1884, Chorerneuerung 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-6** **Dietersdorf 22.** Kath. Kapelle, verputzter Steilsatteldachbau mit Dachreiter, flachgedeckter Saal mit halbkreisförmiger Altarnische, 1835; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-20** **Gundolfstraße 14.** Kath. Filialkirche St. Valentin und Martin, Saalkirche, geschlemmter Backsteinbau mit reicher Außengliederung, eingezogener Chorapsis und polygonalem Dachreiter mit Spitzhelm, Langhaus und Chor flachgedeckt, spätromanisch, 13./14. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-36** **Güntersdorfer Feld.** Passionskreuz, sog. Reiterkreuz, Holzkruzifix mit Baldachin und Passionswerkzeugen, 19. Jh.; südlich von Dietersdorf, unter zwei Pappeln an der Straßengabelung nach Güntersdorf und Aufham.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-21** **Hirschhausen 9 1/3.** Kath. Filialkirche St. Markus, verputzte Saalkirche mit Satteldach, eingezogenem Polygonalchor und westlich eingestelltem Turm mit oktagonalem Obergeschoss und Zwiebelhaube, Langhaus und Chor flachgedeckt, barock, 1726, neugotisch überarbeitet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-13** **Holledaustraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufseitiger und verputzter Satteldachbau mit Treppengiebeln, um 1920/30; rückseitig angebaut ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-86-152-12** **Holledastraße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Emmeram, verputzte Saalkirche mit leicht eingezogenem, polygonalem Chor und seitlichem Turm mit Zwiebelhaube, flachgedecktes Langhaus mit Hohlkehle und Chor mit Netzgewölbe, Chor um 1500, Langhaus 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-14** **Holledastraße 20.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger und verputzter Satteldachbau mit traufseitigem Eisenbalkon und Uhr, bez. 1885.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-15** **Holledastraße 22.** Dreiseithof; Bauernhaus, erdgeschossiger, giebelständiger und verputzter Greddachbaun mit Aufzugsgaube, 1868; Stadel, traufseitiger, verputzter Satteldachbau, 1868.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-22** **Holzhausen 1; In Holzhausen.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, verputzte Saalkirche mit Satteldach, polygonalem Chorschluss und Giebelturm mit oktagonalem Obergeschoss und Zwiebelhaube, Chor und Turmuntergeschoss spätgotisch, um 1500, Langhaus und Turmobergeschoss um 1720/30; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-9** **Kirchberg 6.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau mit Mezzaningeschoss und rustizierten Lisenen, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-7** **Kirchberg 7.** Kath. Kuratiekirche St. Georg, verputzter Ziegelbau mit Steilsatteldach, dreiseitigem Chorschluss und seitlichem Turm mit Treppengiebel, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor mit Sterngewölbe, im Kern romanisch, um 1500, Langhausverlängerung um 1800 und 1903; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-8** **Kirchberg 8.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, traufseitiger und verputzter Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-1** **Kirchenweg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, verputzte Saalkirche mit Satteldach, eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und seitlichem Turm mit oktagonalem Obergeschoss und Laternenzwiebelhaube, Langhaus und Chor mit stuckierten Stichkappentonnen, Turm im Kern spätgotisch, Turmobergschosse 1650, Langhaus- und Chor Neubau im neubarocken Stil, von Johann Baptist Schott, 1906-09; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-2** **Kirchenweg 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-86-152-23** **Loipersdorf 12.** Heiligenhäuschen, kleiner Massivbau mit Satteldach und Bildnische, 19./20. Jh.; bei Loipersdorf 12.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-24** **Loipertshausen 17 1/2.** Wegweiser, gusseisern; letztes Viertel 19. Jh.; im Ort.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-17** **Nähe Preinerszeller Weg.** Kriegergedächtniskapelle, verputzter Walmdachbau mit Vorhalle, um 1930; an der Straße nach Preinerszell, neben einer alten Linde.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-28** **Nähe St.-Arno-Weg.** Hofkapelle, verputzter Satteldachbau mit halbrundem Schluss und Giebelreiter mit Zeltdach, innen flachgedeckt mit eingezogenem Chorraum, 1847, Giebelreiter bez. 1907; mit Ausstattung; zum Anwesen St.-Arno-Weg 3 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-25** **Niederthann 15.** Kath. Kuratiekirche St. Dionysius, verputzter Satteldachbau mit Chorturm mit Spitzhelm, Langhaus mit Stichbogentonne und eingezogener Chor mit stuckiertem Tonnengewölbe, Turmunterbau romanisch, im Kern 14./15. Jh., 1670 barock erweitert, Langhausgewölbe 18. Jh., Langhauserweiterung und Westvorhalle 1881, Turmobergeschoss und Helm 1886; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-27** **Oberthann 2.** Bauernhaus, erdgeschossiger, giebelständiger und verputzter Greddachbau mit giebelseitigem Stüberlvorbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-5** **Otterbachstraße 11.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, verputzter Satteldachbau mit breitem Chorturm mit Bogengliederungen, eingezogenem Obergeschoss und Satteldach, Langhaus mit flacher Holzdecke und eingezogenem Chor mit Kreuzrippengewölbe, im Kern spätromanisch, 14. Jh., Chorgewölbe 15. Jh., Fenstererweiterung um 1770, Langhausverlängerung nach Westen um 1860; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-33** **Pfarrweg 1.** Kath. Kuratiekirche St. Koloman, verputzte Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor und seitlichem Turm mit hohem Zeltdach, flachgedecktes Langhaus und kreuzgratgewölbter Chor, letztes Viertel 18. Jh., neuromanische Umgestaltung und Erweiterung nach Westen 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-34** **Pfarrweg 3.** Einfirsthof, erdgeschossiger, traufseitiger und verputzter Greddachbau mit angehobener Traufe über der Tenne, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-35** **Pfarrweg 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-86-152-30** **Seefeld.** Feldkapelle, Dreifaltigkeitskapelle, verputzter Satteldachbau mit Vorhalle auf Doppelsäulen, 18. Jh.; mit Ausstattung; westlich vom Dorf.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-19** **St.-Josef-Straße 25.** Kath. Pfarrkirche St. Joseph, verputzte Saalkirche mit Satteldach, eingezogenem Polygonalchor und seitlichem Turm mit oktagonalem Obergeschoss und Spitzhelm, Langhaus mit Kassettendecke und Chor mit Stichkappentonne, von Georg Berlinger, 1936/37; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-11** **St.-Margareten-Weg 1.** Kath. Filialkirche St. Margaretha, verputzte Saalkirche mit Satteldach, leicht eingezogenem, polygonalem Chor und Westturm mit Spitzhelm, flachgedecktes Langhaus und Chor mit sternförmigem Netzgewölbe, 15./16. Jh., barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-18** **St.-Marien-Weg 1.** Ortskapelle, verputzter Satteldachbau mit dreiseitigem Schluss und blechbeschlagenem Dachreiter mit Spitzhelm, 1886; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-152-29** **St.-Stefan-Weg 5.** Kath. Filialkirche St. Stephan, verputzte Saalkirche mit Satteldach, eingezogenem Polygonalchor und seitlichem Turm mit Satteldach, Langhaus mit Stichkappentonne und Chor mit Netzgewölbe, Chor 15. Jh., Langhaus 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 32

Schweitenkirchen

Bodendenkmäler

- D-1-7435-0001** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Margaretha in Frickendorf.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0002** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0065** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Emmeram in Geisenhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0067** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephan in Preinerszell.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0073** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0075** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg in Dürnzhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0080** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Valentin und Martin in Gundelshausen.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0086** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kuratiekirche St. Koloman in Sünzhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0089** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0093** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Markus in Hirschhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0094** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. T. in Schweitenkirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0099** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7435-0100** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kuratiekirche St. Dionysius in Niederthann.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0104** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ulrich in Holzhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0165** Siedlung des Hochmittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7435-0169** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0061** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Aufham.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0062** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0095** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Joseph in Güntersdorf.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0099** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Ampertshausen.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0182** Gräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 21